gend spielte der gelernte Defensivmann für die SF Goldscheuer teidiger 22-Mal in der Startformation und kam auf vier Assists. rathons, erwartet ein spannendes Rennen mit schnellen Zeiten. der am Start. Dazu kommt mit Simegn Girma Tefera die Siegerin den Ehrenhof vor dem Mannheimer Schloss laufen", sagt Her- gen Samstag, 10 bis 18.30 Uhr, möglich.

Klasse fürs Team nutzen

WORMS (red). Wie lassen sich individuelle Qualitäten für das Team nutzen? Mit dieser Frage beschäftigt sich am Montag der nächste Info-Abend am DFB-Stützpunkt in Worms. Ziel der Info-Abende ist es, den Nachwuchstrainern hilfreiche Tipps und Tricks an die Hand zu geben. Bei der nun anstehenden Trainer-Fortbildung leiten ab 18.15 Uhr auf dem BIZ-Rasen zwei Stützpunkttrainer eine exemplarische Trainingseinheit, während ein weiterer Stützpunkttrainer die Inhalte und Abläufe moderiert. Die Teilnahme ist kostenfrei und zählt auch zur Verlängerung der Trainer C-Lizenz. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Germania greift nach Ü 32-Titel

EDENKOBEN (red). Auf dem Stadiongelände des TSV Langenlonsheim-Laubenheim ermittelt der Südwestdeutsche Fußballverband (SWFV) am Samstag seinen Ü 32-Meister. Die Wormser Farben vertritt dabei die Mannschaft von Germania Eich, die in der Vorrunden auf den 1. FC Haßloch, SV Schallodenbach und den SC Idar-Oberstein trifft. Turnierbeginn ist um 11 Uhr. Das Finale ist für 17.15 Uhr geplant.

Zuwachs beim Team Frank Koch

MOTORSPORT Bechtheimer betreut den 13-jährigen Patrik Pulkkinen im Moriwaki-Junior-Cup

Von Carsten Schröder

BECHTHEIM. Für Frank Koch heißt es endgültig: Auf geht es zu neuen Ufern. Seine eigenen Ergebnisse stellt der Motorradrennfahrer aus Bechtheim in diesem Jahr hinten an, nachdem er in den vergangenen Jahren immer wieder in der IG Königsklasse oder bei der Deutschen Rundstreckenmeisterschaft dominiert hatte. Sein fahrerisches Wissen und technisches Know-How möchte der Honda-Pilot nun konsequent weitergeben. Ans Land gezogen hat er dazu einen in seinen Augen sehr talentierten jungen Finnen: Mit dem 13-jährigen Patrik Pulkkinen geht es über den Sommer hinweg auf die Rennstrecken in Assen, Oschersleben oder Dijon.

Die Idee ist für Koch ja nicht neu, hatte er in den vergangenen Jahren doch immer mal einen jungen Schützling an seiner Seite. Die Finanzierung des ehrgeizigen Hobbys erwies sich aber stets als schwierig. Nun hofft der Bechtheimer, dass dies mit dem jungen Skandinavier anders wird. Der 13-Jährige fährt im Moriwaki-Junior-Cup, einer Serie, die es dank ihres Konzeptes jungen Piloten ermöglichen soll, auf einer professionellen Ebene mit einem erschwinglichen Budget internationale Rennerfahrung zu sammeln. Die Motorräder werden bei den Rennen gestellt, erfahrene Trainer sollen die Youngster unterstützen und mit ihnen an ihren Schwachstellen arbeiten. In Hannes Allwardt hat das Team „F. Koch Rennsport", zu dem auch Vater Fritz Koch als Mechaniker gehört, deshalb weiteren Zuwachs bekommen. Und natürlich ist Vater Sami Pulkkinen stets dabei.

Unterwegs in Sachen Motorsport: Sami Pulkkinen, Hannes Allwardt und Frank Koch mit ihrem jungen Schützling Patrik Pulkkinen (von links). Foto: F.Koch-Rennsport

In den Augen von Frank Koch hat sich die Sache gut angelassen. Ende April war er mit seinem Schützling beim ersten Rennen im niederländischen Assen, wo der junge Finne seine Honda auf Platz elf steuerte. „Es war ein Regenrennen, das ist noch nicht seine Sache", erzählt Koch, der mit Patrick Pulkkinen natürlich auch schon manche Testfahrten hinter sich gebracht hat. Koch lacht: „Ich weiß gar nicht, warum ihm Regen nicht liegt. In Finnland fährt er Eisrennen..."

Der Kontakt nach Skandinavien kam über zahlreiche Gespräche eher beiläufig zustande. Dabei kam Koch das Problem des jungen Finne zu Gehör, dass dieser mit seiner Maschine nur schwer zwischen der Heimat und den hiesigen Rennstrecken pendeln konnte. „Er hat für sein Material eine Station in Deutschland gesucht", schmunzelt Koch. Bei ihm hat der junge Finne jetzt eine gefunden.

Aktuell ist das Frank Koch mit seinem Team ins niederländische Zolder aufgebrochen. Dort startet am Wochenende die Saison der IG Königsklasse (IGK), gleichzeitig ist es der zweite Lauf zur Internationalen Deutschen Rundstreckenmeisterschaft. „Das wird eine schöne Veranstaltung", zeigt sich Koch überzeugt. Der 13-jährige Patrik werde dort gewiss wichtige Erfahrungen sammeln können. Starten wird Pulkkinen dabei in der 125-Kubikzentimeter-Klasse, hat Koch die „250er" doch für sich selbst reserviert. Denn ganz ohne geht es für den Bechtheimer auch wieder nicht. „Ich will mal sehen, wie sich die Meisterschaft dort anlässt." Koch hat schon mal nachgeschaut: Die Termine der IGK harmonieren ganz gut mit denen seines jungen Schützlings...